



- 1-kanalig
- 24 V DC Versorgungsspannung
- 4 Grenzwerte
- Power Rail-Bus
- EMV gemäß NAMUR NE 21
- Anschluss von niederohmigen Quellen

Funktion

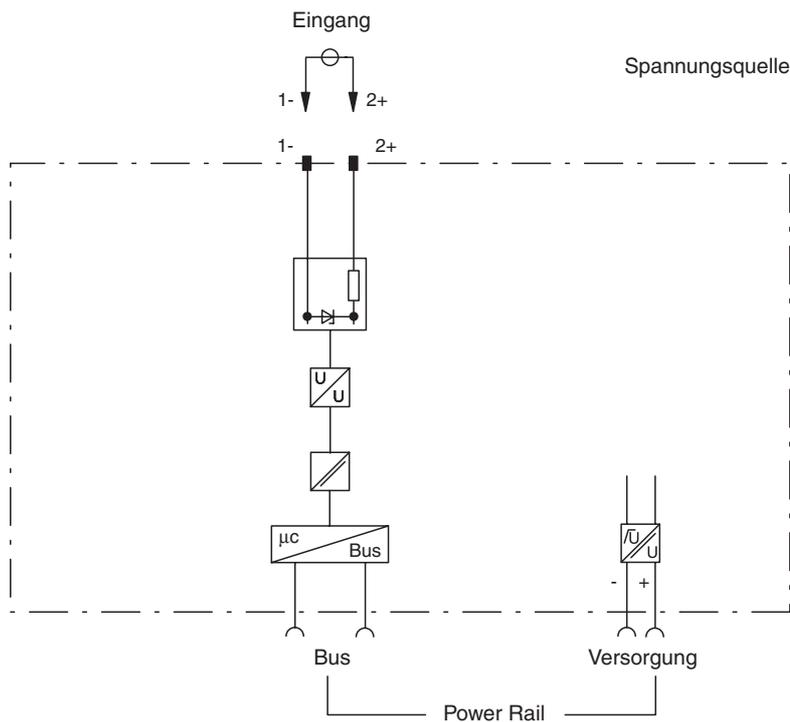
Der KSD2-MVI ist geeignet für den Anschluss von analogen Eingangssignalen mit einem Spannungsbereich 0 mV ... 50 mV.

Der Messwert wird in digitaler Form an das Leitsystem oder die Speicher programmierbare Steuerung übertragen. Ebenso können die 4 Grenzwerte über die Parametriersoftware gesetzt werden.

Anwendung

Messumformer für analoge Eingangsspannungen

Anschluss

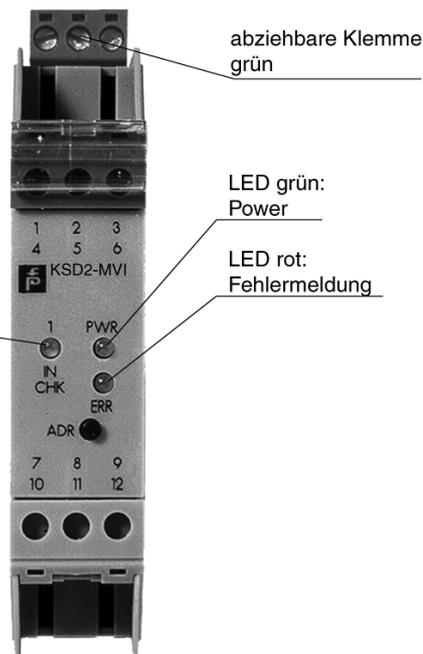


Aufbau

Frontansicht

Gehäusotyp A3
(siehe Systembeschreibung)

LED gelb/rot:
Eingangskontrolle



Veröffentlichungsdatum 2006-11-22 11:22 Ausgabedatum 2006-11-22 11:22 118293_GER.xml

Versorgung	
Anschluss	Power Rail
Bemessungsspannung	20 ... 30 V DC
Welligkeit	< 10 %
Verlustleistung	1 W
Leistungsaufnahme	1 W
Eingang	
Anschluss	Klemmen 1, 2
Eingangssignal	0 ... 50 mV
Eingangswiderstand	1 k Ω ... 2 k Ω
Ausgang	
Anschluss	Power Rail
Schnittstelle	CAN-Protokoll über Power Rail-Bus
Übertragungseigenschaften	
Abweichung	0,5 % des Eingangssignalsbereiches bei 20 °C (293 K)
Einfluss der Umgebungstemperatur	0,05 %/K des Eingangssignalsbereiches
Galvanische Trennung	
Eingang/Versorgung, interner Bus	Basisisolierung nach EN 50178, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Richtlinienkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 89/336/EG	EN 61326
Normenkonformität	
Galvanische Trennung	EN 50178
Elektromagnetische Verträglichkeit	NE 21
Schutzart	IEC 60529
Klimatische Bedingungen	IEC 60721
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... 60 °C (253 ... 333 K)
Schadgas	nach ISA-S71.04-1985, Schweregrad G3
Mechanische Daten	
Schutzart	IP20
Anschluss	Klemmanschluss $\leq 2,5 \text{ mm}^2$
Masse	ca. 100 g
Abmessungen	20 x 100 x 115 mm
Befestigung	Hutschienenmontage

Hinweise

Software-Funktionen

Durch die Bedienoberfläche **PACT_{ware}™** einstellbar:

- Messstellenbezeichnung (TAG-Nr.), 28 alphanummerische Zeichen, im Gerät speicherbar
- Kommentar, im PC speicherbar
- Notizen zum Gerät auf PC-Datenträger speicherbar
- physikalische Einheiten einstellbar
 - Liste siehe Systembeschreibung RPI
- 4 Grenzwerte
 - oberer Alarmgrenzwert
 - oberer Warngrenzwert
 - unterer Alarmgrenzwert
 - unterer Warngrenzwert
 - Hysterese einstellbar
- Anfangswert und Endwert des Messbereichs
 - zur Festlegung des Überlauf- und Unterlaufbereichs
 - zur Konfigurierung der Analogwertanzeige der Bedienoberfläche
- Meldung der Messbereichsüber- und -unterschreitung
- Festlegen des Verhaltens im Fehlerfall
 - Signalwert wählbar
 - Anfangswert des Messbereichs
 - Endwert des Messbereichs
 - Halten des letzten gültigen Messwerts
- Simulation
 - des Eingangswertes
 - der Gerätediagnose
 - der Prozesskanaldiagnose